

## Wie du in den Wechseljahren wieder hormonelle Balance gewinnst.

### Modul 4/3 | Myome – unerfüllte Wünsche und nicht gelebte Kreativität

Uterus-Myome sind **gutartige Tumore aus Muskelgewebe** die meist **in** der Gebärmutter, aber auch **außerhalb** an der Gebärmutterwand sitzen können, oder an den Mutterbändern. Dabei ist die Größe der Myome sehr unterschiedlich, sie können bis zu 20 cm groß werden. Die von Uterus-Myomen betroffenen Frauen sind meist zwischen 35 und 50 Jahre alt. Da Myome unter Östrogeneinfluß wachsen bilden sie sich nach der Menopause meist von alleine zurück.

Je nachdem, wo ein Myom entsteht und in welche Richtung es sich ausdehnt, unterscheidet man verschiedene Myom-Typen:

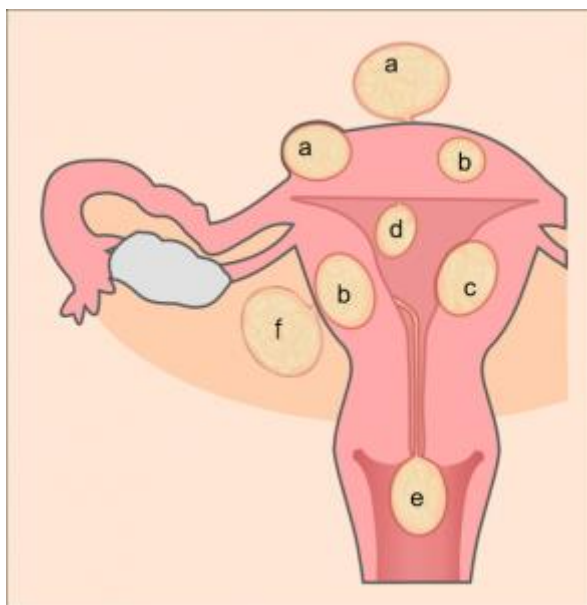


Foto: Wikimedia Creative Commons

- **(a) Subseröses Myom:** Es sitzt an der Außenseite der Gebärmutter und wächst von der Muskelschicht der Gebärmutterwand nach außen in die „äußere“ Schicht (Serosa oder Bauchfell) hinein. Störungen der Regelblutung treten hierbei nicht auf. Manchmal sind (d) subseröse/submuköse Myome gestielt. Dieser Stil kann sich verdrehen, was Schmerzen und Komplikationen nach sich ziehen kann.
- **(b) Intramurales Myom:** Das Myom wächst hier nur innerhalb der Muskelschicht der Gebärmutter. Dieser Myom-Typ kommt am häufigsten vor.
- **Transmurales Myom:** Hier entwickelt sich das Myom aus allen Schichten der Gebärmutter.
- **(c) Submuköses Myom:** Dieser eher seltene und oft kleine Myom-Typ wächst von der Muskelschicht der Gebärmutter in die Gebärmutter schleimhaut (Endometrium) hinein. Dadurch kommt es in der Regel zu Blutungsstörungen.

- **(f) Intraligamentäres Myom:** Dieser Myom-Typ entwickelt sich neben der Gebärmutter.
- **(e) Zervixmyom:** Dieser relative seltene Myom-Typ entsteht in der Muskelschicht des Gebärmutterhalses (Zervix).

**Vielleicht lautet deine Diagnose auch auf "Uterus myomatosus"** Damit ist gemeint, dass sich gleichzeitig mehrere Myome gebildet haben. Meist ist die Gebärmutter dann auch stark vergrößert und es kann zu Beschwerden kommen.

**Bei ca. 25% aller von Myomen betroffenen Frauen, kommt es zu keinerlei Beschwerden - das Myom wird dann als Zufallsbefund bei einer Routine-Untersuchung festgestellt.**

Bei den übrigen Frauen kann es zu unterschiedlichen Beschwerden kommen, wie z.B. sehr starke Monatsblutungen (Hypermenorrhoe) oder Zwischenblutungen. Auch kommt es dann bei der Periode oft zu starken krampfhaften Schmerzen.

Weniger oft kann es dazu kommen, dass das Myom auf die Blase oder den Enddarm drückt und dadurch Beschwerden verursacht. Eventuell sind auch Beschwerden bei Geschlechtsverkehr möglich.

Myome sind, wie schon beschrieben, GUTARTIGE Tumore, die Gefahr einer bösartigen Entartung ist äußerst selten und liegt UNTER 1%.

Östrogen-Einfluss lässt die Myome wachsen, was durch unsere momentane **Umweltbelastung durch Fremdöstrogene** ein Problem darstellt. Deshalb ist auch bei Myomen eine **Östrogendominanz** unbedingt zu beachten.

Durch eine naturheilkundliche Behandlung, z. B. mit Homöopathie und einer Ausleitungstherapie der Leber mit Heilpflanzen in Verbindung mit einer Ernährungsumstellung, konnte hier schon oft Beschwerdefreiheit und das Verschwinden der Myome erreicht werden. Sehr gute Erfahrungen habe ich hier mit der Veganen Detoxkur und Heilfastenkuren nach Buchinger gemacht.

Meist kann mit diesen naturheilkundlichen Therapien und der Beachtung der psychosomatischen Hintergründe eine Operation vermieden werden, Beschwerden verschwinden und die Myome bilden sich von alleine zurück. Eine Hysterektomie (also die Entfernung der Gebärmutter) sollte nur in sehr seltenen Ausnahmefällen in Betracht gezogen werden und wird, meiner Meinung nach, auch heute noch zu oft und unbedacht durchgeführt.

Myome treten sehr **oft um das 40. Lebensjahr** auf, in dem Moment, in dem man sich als Frau bewusst macht, dass bald die Zeit um Kinder zu bekommen, vorbei sein wird. Der Körper weiß, dass das oft die letzte Chance ist um noch Mutter zu werden. Falls es eventuell Schuldgefühle gibt, wegen der Anzahl der tatsächlichen oder möglichen Kinder, so können sich diese **Schuldgefühle, aber auch der starke Wunsch nach einem Kind**, in Form eines Myoms manifestieren.

Symbolisch kann das Myom aber auch genau jenes Projekt (beispielsweise eine Firma) darstellen - "mein Baby" - für dessen Erschaffung/Zeugung eine Menge Zeit verwendet wurde und das sich in letzter Minute dann doch nicht realisieren ließ - aus welchem Grund auch immer.

Nach der amerikanischen Gynäkologin **Dr. Christiane Northrup** ist die Gebärmutter das **Zentrum der mit dem Selbst verbundenen Kreativität**. Bei Störungen des Energieflusses fand sie als Ursache: **Übermäßige Bindung an die Gefühle anderer und fehlende Ausschöpfung des kreativen Potenzials**. Die körperliche Manifestation ist das Myom.

*Mache dir die eigenen Fruchtbarkeits- und Wachstumswünsche bewusst und "gebäre" deine "geistigen Kinder", in dem du dein kreatives Potenzial voll ausschöpfst und lebst.*

**Heilpflanzen zur Unterstützung und Ausleitung der Leber**, sind u. a.:

- ❖ Mariendistel
- ❖ Schöllkraut
- ❖ Löwenzahn

**Aus der Gemmotherapie** kennen wir den

Wacholder (*Juniperus comunis*) als Gemmoextrakt in Tropfenform.

Der Wacholder unterstützt den Leberstoffwechsel und setzt einen tiefergehenden entgiftenden Reiz, auch für die Nieren.

**Bei Schmerzen und Krämpfen** gibt es eine gut bewährte Teemischung aus:

- ❖ Frauenmantel,
- ❖ Gänsefingerkraut,
- ❖ Schafgarbe und
- ❖ Kamille.

Alle Heilpflanzen zu gleichen Teilen mischen, mit kochendem Wasser aufgießen und ca. 8 Minuten ziehen lassen.

**Das hormonelle Gleichgewicht** soll wiederhergestellt werden, dazu kennen wir ja bereits die Heilpflanzen:

- Frauenmantel/*Alchemilla*
- Mönchspfeffer/*Agnus castus*

- die Yamswurzel oder auch ein
- natürliches Progesteron als Gel, Creme oder in
- homöopathischer Form: Progesteron D4, als Globuli oder Creme.

Bewährte Konstitutionelle Mittel zur Behandlung kennen wir in der Homöopathie. Hier sollte die **Homöopathische Therapie** aber immer durch eine erfahrene Homöopathin erfolgen.

---

Frage dich:

- Wo in deinem Leben, willst du noch eigene "Kinder" (Projekte) gebären?
  - Womit willst du dein kreatives Potential ausschöpfen?
  - Gibt es noch alte Schuldgefühle, in Bezug auf die Fruchtbarkeit?
- 

#### **Links:**

**Sehr gute Urtinkturen**, z.B. Alchemilla und Wolfstrapp gibt es von der Firma CERES – in deiner Apotheke.

Gemmoextrakte u.a. von Dr. Koll <https://koll-biopharm.de/>

Progesteron-Globuli: [www.marktapotheke-greiff.de/](http://www.marktapotheke-greiff.de/)

**Vegane Detox-Kur** von Bettina Fornoff: [www.womans-nature.de/buecher](http://www.womans-nature.de/buecher)

#### **Hinweis:**

Alle Beschwerden müssen von deinem Arzt abgeklärt werden – in meinem Onlinekurs genannte Tipps dienen nicht zur Heilung von Krankheiten.